Presseinformation

# Koenig & Bauer übertrifft konkretisierte Prognose im Geschäftsjahr 2022 und rechnet für 2023 mit weiterer Umsatzsteigerung

* Alle Segmente tragen zum Anstieg des Konzernumsatzes um 6,3 % auf 1.185,7 Mio. € bei
* EBIT übertrifft mit 22,0 Mio. € eigene konkretisierte Prognose und Markterwartungen – Digital & Webfed mit deutlicher Ergebnisverbesserung
* Mit dem Titelthema des Geschäftsberichts Metamor[e]phose stellt Koenig & Bauer die eigene Fähigkeit zur Weiterentwicklung und Anpassungsfähigkeit in den Fokus
* Starkes zweites Halbjahr, getrieben durch P24x und effizienteren Umgang mit Lieferketten- und Kapazitätsherausforderungen
* Ausblick 2023: Weiteres Wachstum mit 1,3 Mrd. € Umsatz und rund 3 % EBIT-Marge erwartet
* Mittelfristplanung sieht einen Umsatz von 1,8 Mrd. € bei einer EBIT-Marge von
* 8–9 % vor – bereits in 2025 sollen 1,5 Mrd. € und 6–7 % erzielt werden

Würzburg, 29. März 2023 – Die Koenig & Bauer AG, Würzburg („Koenig & Bauer“, WKN: 719350 / ISIN: DE0007193500), hat im Geschäftsjahr 2022 profitables Wachstum erzielt und konnte in einem herausfordernden Umfeld die eigene EBIT-Prognose sowie die Markterwartungen übertreffen.

„Die Entwicklung im vergangenen Geschäftsjahr belegt, dass wir auf dem richtigen Weg sind, um nachhaltiges Wachstum zu erzielen. In allen wesentlichen Kennzahlen konnten wir uns steigern“, zeigt sich Dr. Andreas Pleßke, Vorstandssprecher von Koenig & Bauer, vor dem Hintergrund der herausfordernden Rahmenbedingungen mit dem erzielten Jahresergebnis zufrieden. Pleßke ergänzt: „Daher haben wir uns auch ganz bewusst für das Motto „Metamor[e]phose“ für unseren Geschäftsbericht entschieden. Denn es ist zugleich Unternehmensmaxime und DNA unserer über 200-jährigen Unternehmensgeschichte, sich stetig weiterzuentwickeln und zeigt, wie wichtig Anpassungsfähigkeit seit jeher für uns ist, und wie unsere Strategie Exceeding Print und unser Effizienzprogramm P24x ermöglicht, die notwendige Transformation zu meistern.“

### Alle drei Segmente tragen zum Anstieg des Konzernumsatzes um 6,3 % auf 1.185,7 Mio. € bei, EBIT übertrifft mit 22 Mio. € die eigene konkretisierte Prognose

Der Konzernumsatz stieg im Geschäftsjahr 2022 um 6,3 % auf 1.185,7 Mio. € und lag damit am oberen Ende der im November konkretisierten Bandbreite von 1.160 – 1.190 Mio. €. Wie bereits im Vorjahr wurden knapp 30 % des Umsatzes im Servicebereich erzielt. Alle drei Segmente haben zu diesem Anstieg beigetragen – Digital & Webfed sogar mit einer zweistelligen Wachstumsrate. Insbesondere im vierten Quartal 2022 zeigte Koenig & Bauer mit einem Umsatz von 380,0 Mio. € (Vj: 328,4 Mio. €) und einem EBIT von 25,0 Mio. € (Vj: 11,8 Mio. €) eine signifikante Steigerung zum Vergleichszeitraum des Vorjahres.

Kumuliert konnte mit einem Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) von 22,0 Mio. € sowohl die eigene konkretisierte Prognose von 15 – 20 Mio. € (EBIT-Marge: 1,3 % – 1,7 %) als auch die Markterwartungen übertroffen (Vorjahr: 28,5 Mio. €; 2,6 %) werden. Die EBIT-Marge lag bei 1,9 %. Unter Berücksichtigung der im Vorjahr vorgenommenen Anpassung der Restrukturierungsrückstellung für P24x von rund 23 Mio. € gelang Koenig & Bauer damit eine deutliche Verbesserung der operativen Profitabilität. Haupttreiber für diese Entwicklung waren insbesondere der effizientere Umgang mit den Herausforderungen durch Liefer- und Kapazitätsengpässen sowie die erzielten Erfolge der durchgeführten Maßnahmen des Effizienzprogramms. Demgegenüber stand ein massiver Anstieg der Rohstoff- und Energiepreise, die nicht in vollem Umfang und nur zeitverzögert durch angekündigte bzw. realisierte Preiserhöhungen an die Kunden weitergegeben werden konnten.

Unter Berücksichtigung des Zinsergebnisses von -8,8 Mio. € ergibt sich ein Ergebnis vor Steuern (EBT) von 13,2 Mio. €. Nach Steuern vom Einkommen und Ertrag von
-2,1 Mio. € lag das Konzernergebnis im Geschäftsjahr 2022 bei 11,1 Mio. €. Dies entspricht einem anteiligen Ergebnis je Aktie von 0,63 €.

Der Auftragseingang lag Ende Dezember 2022 mit 1.329,3 Mio. € um 3,0 % über dem bereits guten Vorjahreswert. Die Book-to-bill-Ratio im vierten Quartal von 0,8 war ebenfalls im Bereich der eigenen Planungen. Der Auftragsbestand erreichte 950,4 Mio. € und übertraf damit deutlich das Vorjahresniveau.

### Beschleunigte Umsetzung des Effizienzprogramm P24x

Das Unternehmen arbeitet auch im Geschäftsjahr 2022 erfolgreich an dem im September 2020 verabschiedeten Effizienzprogramm P24x. Durch die beschleunigte Umsetzung konnten bereits zum Jahresende 2022 Kosteneinspareffekte von rund 92 Mio. € erzielt werden. Dazu haben insbesondere Maßnahmen, die auf die Produktivitätssteigerung des Konzerns abzielen sowie durch die Anpassung der Kapazitäten und der geringeren Qualitätsaufwendungen maßgeblich beigetragen. Hinzu kamen wesentliche positive Einkaufseffekte durch erfolgreich durchgeführte Lieferantengespräche und optimierte Skontobeziehungen, die ebenso den aktuellen Preissteigerungen grundlegend entgegenwirken. Weitere Potenziale konnten im F&E-Bereich, z.B. durch den Serienanlauf von ausgewählten Maschinen, generiert werden.

### Positive Entwicklung in den drei Segmenten – Digital & Webfed mit deutlicher Ergebnisverbesserung

Das Segment **Digital & Webfed** reduzierte seinen negativen Ergebnisbeitrag in 2022 deutlich. So wurde bei einem Umsatz von 139,8 Mio. € ein EBIT von -19,3 Mio. € erwirtschaftet. In 2021 lag das EBIT noch bei -38,5 Mio. € und wurde durch die Anpassung der Restrukturierungsrückstellung für P24x mit rund 6 Mio. € negativ beeinflusst. Damit hat das Segment mit seinen zukunftsträchtigen Geschäftsbereichen im industriellen Digitaldruck, im vielseitigen Wellpappenbereich sowie im wachsenden Markt der flexiblen Verpackung eine deutliche Ergebnisverbesserung erzielt. Im Segment **Sheetfed** konnte der Umsatz erneut dank der Zuwächse bei den Bogenoffset-Maschinen und bei der Postpressfamilie von 642,4 Mio. € auf 672,2 Mio. € gesteigert werden. Das Segment-EBIT betrug 19,0 Mio. € (Vj: 24,0 Mio. €) und ist damit weiterhin auf profitablem Wachstumskurs. Im Vorjahreszeitraum wurde das EBIT durch Anpassung von Restrukturierungsrückstellungen für P24x mit rund 9 Mio. € positiv beeinflusst. Das Segment **Special** setzte in 2022 417,1 Mio. € um (Vj: 390,2 Mio. €) und erzielte ein EBIT von 23,2 Mio. € (Vj: 34,9 Mio. €). In diesem Segment wurde das EBIT im Vorjahreszeitraum um rund 18 Mio. € positiv durch die Anpassung von Restrukturierungsrückstellungen für P24x beeinflusst.

**Nachhaltigkeit als Markenkern**
Nachhaltigkeit ist seit langem bei Koenig & Bauer Teil der Identität. Und das Unternehmen arbeitet auch hier daran, stetig noch besser zu werden. Daher übernahm Koenig & Bauer im Berichtsjahr Verantwortung für mehr Klimaschutz und ist bedeutende Schritte auf dem Weg zu CO2-neutraler Produktion gegangen. So stellt das Unternehmen künftig einen Teil seines Strombedarfs selbst nachhaltig vor Ort her – das dient nicht nur dem Umweltschutz, sondern auch der autarken Energieversorgung. Im Rahmen der Konzernstrategie Exceeding Print arbeitet der Druckmaschinenhersteller daran, bis 2030 in seinen Produktionswerken komplett CO2-neutral bei den Scope 1 und 2-Emissionen zu arbeiten. Auch Kund:innen profitieren davon, dass Koenig & Bauer sowohl bei der Digitalisierung als auch im Energiemanagement neue Maßstäbe setzt, beispielsweise. mit dem neuen Energiemanagementsystem, das die Digital-Unit entwickelt hat. Das Unternehmen will jedoch nicht nur selbst Vorreiter im Bereich Nachhaltigkeit sein, sondern auch andere Marktteilnehmer motivieren, diesen Weg mitzugehen. Daher wurde in 2022 der von Koenig & Bauer eigens dafür in ins Leben gerufene Green Dot Award verliehen. Damit will Koenig & Bauer jährlich eine visionäre Führungspersönlichkeit mit herausragenden Ideen auszeichnen, die bereits in besonderer Weise innovative Beiträge zum nachhaltigen Drucken geleistet hat. Zur selbstverständlichen Verantwortung als Unternehmen gehört auch, dass Koenig & Bauer über den Tellerrand hinausblickt und dort, wo nötig, den Schwächsten in der Gesellschaft hilft.

### Ausblick 2023: Wachstum in einem schwierigen makroökonomischen Umfeld erwartet

Im aktuellen Geschäftsjahr werden die massiven Auswirkungen des russischen Krieges gegen die Ukraine, die unverändert hohen Energie- und Rohstoffpreise sowie die straffere Geldpolitik der internationalen Notenbanken infolge der über dem Zielkorridor liegenden Inflationsrate anhalten. Der konjunkturelle Gegenwind wird damit stark bleiben und das gesamtwirtschaftliche Wachstum weiter an Dynamik verlieren. Für das Geschäftsjahr 2023 plant Koenig & Bauer trotz dieser herausfordernden makroökonomischen Gesamtlage mit einem Konzernumsatz von 1,3 Mrd. € bei einer EBIT-Marge von rund 3 % und erwartet, dass das Segment Digital & Webfed einen überproportionalen Beitrag sowohl zur EBIT- als auch zur Umsatzsteigerung leisten kann. „Wir sehen uns mit unserer starken Positionierung in zukunftsträchtigen Produktsegmenten und der Fortsetzung unseres Effizienzprogramms P24x gut gerüstet für die vor uns liegenden Herausforderungen“, kommentiert der Finanzvorstand, Dr. Stephen Kimmich, und ergänzt: „Wir haben unsere Hausaufgaben gemacht und haben im vergangenen Jahr gezeigt, dass wir auch in einem schwierigen Umfeld Wachstum erzielen können.“

### Mittelfristige Ziele auch um Inflationseffekte angepasst

### Die Koenig & Bauer-Gruppe geht davon aus, mittelfristig ein Umsatzniveau im

### Konzern von rund 1,8 Mrd. € und eine EBIT-Marge von 8–9 % zu erreichen.

### Eine weitere Zielsetzung ist die Absenkung des Net Working Capitals auf einen

### Wert von maximal 25 % des Jahresumsatzes. Dabei soll bereits im Jahr 2025

ein Umsatz von 1,5 Mrd. € und eine EBIT-Marge von 6–7 % erzielt werden.

#### Foto 1:

#### Wahrhaft einzigartig: das Vorstandsteam von Koenig & Bauer vor der RotaJET. Auf der weltweit einzigartigen industriellen Digitaldruckmaschine sind die 2.500 unterschiedlichen Cover der Zusammenfassung des Koenig & Bauer-Geschäftsbericht 2022 entstanden und beweist damit erneut, dass große Varianz und höchste Präzision im Druckergebnis hervorragend vereint werden können.

#### Foto 2:

**Metamor[e]phose:** nicht nur das Motto und die Imagestrecke der diesjährigen Geschäftsberichts-Zusammenfassung der Koenig & Bauer – Gruppe. Vielmehr die Unternehmensmaxime, denn es liegt in der DNA der über 200-jährigen Unternehmensgeschichte sich stetig weiterzuentwickeln. Das Streben nach „Mehr“ bedeutet, über das Bekannte hinauszudenken. Es bedeutet, Grenzen zu überschreiten und offen für Neues zu sein. Gleichzeitig zeigt es, wie wichtig Anpassungsfähigkeit seit jeher für unser Unternehmen ist, und wie unsere Strategie Exceeding Print uns ermöglicht, die notwendige Transformation zu meistern.

#### Foto 3:

#### Das besondere Auspackerlebnis: unserer Verantwortung bewusst, haben wir uns für eine nachhaltige Versandtasche aus FSC™-zertifiziertem Recycling-Karton entschieden. Interaktiv und Nachhaltig kommt unser Finanzterminkalender in diesem Jahr auf einer Metallkarte zu Ihnen. Dank der Vielzahl an Möglichkeiten, die unser breites Produkt- und Serviceportfolio bietet, konnten wir somit zum zweiten Mal die neu gedachte Berichterstattung mit modularen, digitalen und nachhaltigen Elementen und Substraten aufladen – und so die drei Säulen unserer Unternehmensstrategie Exceeding Print greifbar machen.

#### Foto 4:

**[more] options:** Die einzelnen Kapitel des zusammengefassten Lageberichts lesen Sie, dank unserer modularen Form der Berichterstattung entweder über ihr mobiles Endgerät mit dem entsprechenden QR-Code oder direkt auf annualreport.koenigbauer.com – in unserer digitalen Geschäftsberichtswelt. Denn wir haben, den steigenden Anforderungen bezüglich Transparenz und Digitalisierung folgend, die Berichterstattung in zwei Module aufgeteilt.

**Ansprechpartner für Investor Relations**Koenig & Bauer AG
Lena Landenberger
T +49 931 909-4085
M lena.landenberger@koenig-bauer.com

#### Über Koenig & Bauer

Koenig & Bauer mit Sitz in Würzburg (Deutschland) ist ein weltweit tätiger Druckmaschinenhersteller. Das Unternehmen produziert Maschinen und Software-Lösungen für den gesamten Prozess von Druck und Weiterverarbeitung, schwerpunktmäßig im Bereich der Verpackungen. Anlagen von Koenig & Bauer können nahezu alle Substrate bedrucken – das Portfolio reicht von Banknoten über Karton-, Wellpappe-, Folien-, Blech- und Glasverpackungen bis hin zum Bücher-, Display-, Kennzeichnungs-, Dekor-, Magazin-, Werbe- und Zeitungsdruck. Mit einer über 200-jährigen Geschichte ist Koenig & Bauer der älteste Druckmaschinenhersteller der Welt und beherrscht heute fast alle Druckverfahren. Im gesamten Konzern arbeiten rund 5.485 Menschen. Koenig & Bauer produziert an zehn Standorten in Europa und unterhält ein weltweites Vertriebs- und Servicenetzwerk. Der Jahresumsatz im Geschäftsjahr 2022 lag bei rund 1,186 Milliarden Euro.

Weitere Informationen unter www.koenig-bauer.com